



ORTSBÜRGERGEMEINDE  
ZOFINGEN



## **Geschäftsbericht**

Verwaltungs- und  
Bestandesrechnung

**2003**

# Inhaltsverzeichnis

## ERSTER TEIL

### Geschäftsbericht

<b>ALLGEMEINER ÜBERBLICK .....</b>	<b>4</b>
<b>0 ALLGEMEINES.....</b>	<b>6</b>
0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger .....	6
0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen .....	7
0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss.....	7
0.4 Ortsbürgerwein .....	7
<b>1 KOMMISSIONEN UND ANGESTELLTE .....</b>	<b>9</b>
1.1 Stellenplan/Personalstatistik .....	9
1.2 Kommissionen .....	9
<b>2 BAUWESEN .....</b>	<b>10</b>
2.1 Liegenschaftsunterhalt .....	10
<b>3 FORSTWESEN .....</b>	<b>11</b>
3.1 Forstbetrieb der Region Zofingen.....	11
<b>4 STADTBIBLIOTHEK, STADT- UND HEIMATARCHIV .....</b>	<b>14</b>
4.1 Allgemeines .....	14
4.2 Buchbestand.....	14
4.3 Betriebsbeiträge und Unterstützungen .....	15
<b>5 MUSEUM .....</b>	<b>16</b>
5.1 Historische Abteilung .....	16
5.2 Naturhistorische Abteilung .....	18

## ZWEITER TEIL

# Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Bemerkungen .....	21
Verwaltung .....	23
Artengliederung .....	26
Bestandesrechnung .....	28
Liegenschaften des Finanzvermögens .....	32
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens .....	34
Abrechnung über Verpflichtungskredite .....	39
Anträge des Stadtrates .....	40

---

# ORTSBÜRGERGEMEINDE

---

## Geschäftsbericht

### Allgemeiner Überblick

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der allgemeine Überblick vermittelt Ihnen eine Zusammenfassung der wichtigsten Tätigkeiten und Ereignisse im Berichtsjahr 2003.

I

#### **Forstackerareal**

Stadtrat und Ortsbürgerschaft haben sich im Berichtsjahr mit der Zukunft des Forstackerareals befasst. Grundlage bildete ein in Auftrag gegebener Bericht über die mögliche Nutzung. Übereinstimmend ist man der Meinung, dass das zentral gelegene Areal einer optimalen Nutzung zugeführt werden soll. Konkret bedeutet dies:

- Überbauung des Grundstückes
- Verkauf des Areals an einen Investor oder eine allfällige Abgabe im Baurecht
- Reinvestition des Verkaufserlöses in Überbauung

Unklar sind noch die Höhe des Ziellandwertes sowie der geeignete Zeitpunkt einer Abgabe des Areals.

Der Stadtrat hofft, in den kommenden Monaten die Eckdaten für die künftige Nutzung des Forstackerareals so weit bereinigt zu haben, dass der Ortsbürgergemeindeversammlung ein entsprechendes Geschäft unterbreitet werden kann.

#### **Deponie „Spitalhof“ in Oftringen**

Die Ortsbürgergemeinde beteiligte sich mit Fr. 21 000.— (ein Drittel der Gesamtkosten) an den Kosten der technischen Untersuchung. In den Detailuntersuchungen werden unter anderem auch Aussagen zur eigentlichen Kostentragungspflicht der Sanierung enthalten sein. Die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit von der Standortgemeinde in Absprache mit den kantonalen Instanzen mittels einer beschwerdefähigen Verfügung bezüglich Sanierungsmassnahmen und Kostenverteiler eröffnet.

Die Untersuchungen im Gelände sind nun soweit aufgearbeitet, dass der Bericht des Ingenieurbüros demnächst erwartet werden kann, welcher unter anderem auch Vor-

schläge bezüglich des weiteren Vorgehens enthalten wird. Die in dieser Sache zuständige und federführende Abteilung für Umwelt des kantonalen Baudepartementes wird anschliessend die Standortgemeinde Oftringen sowie die Ortsbürgergemeinde Zofingen als Grundeigentümerin zu Gesprächen einladen.

## II

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November wurde die **Einräumung eines Baurechtes für den Bau und Betrieb eines Ausstellungspavillons für das Projekt Obstsortengarten deutlich zurückgewiesen**. Der Stadtrat hat die Rückweisung dahingehend interpretiert, dass das Projekt Obstsortengarten an sich nicht bestritten ist, jedoch ein geeigneterer Standort für den Ausstellungspavillon sowie zusätzliche Detailinformationen gefordert werden.

Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung haben deshalb noch im Dezember mit Vertretern von Pro Specie Rara und Coop Schweiz die veränderte Ausgangslage erörtert und das weitere Vorgehen festgelegt. Dabei haben beide Seiten grundsätzlich ihre Bereitschaft zur Weiterverfolgung des Projektes Obstsortengarten signalisiert.

## III

<b>Laufende Rechnung</b>		<b>Rechnung 2003</b>	<b>Voranschlag 2003</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Nettoertrag</b>				
Kapital-/Liegenschaftsdienst	+	394 281.80	358 800.—	+ 35 481.80
- Buchgewinn Verkauf Ackerland Oftringen	+	491 948.30	0.—	+ 491 948.30
<b>Total Nettoertrag</b>	=	<b>886 230.10</b>	<b>358 800.—</b>	<b>+ 527 430.10</b>
<b>Nettoaufwand</b>				
- 029 Ortsbürgerverwaltung	-	188 363.20	185 200.—	+ 3 163.20
- 036 Museum	-	43 344.80	53 400.—	- 10 055.20
- 037 Bibliothek	-	38 729.50	40 000.—	- 1 270.50
<b>Total Nettoaufwand</b>	=	<b>270 437.50</b>	<b>278 600.—</b>	<b>- 8 162.50</b>
<b>Zusammenfassung Ergebnis</b>				
Kapital-/Liegenschaftsdienst	+	394 281.80	358 800.—	35 481.80
Nettoaufwand Verwaltung, Museum, Bibliothek	-	270 437.50	278 600.—	8 162.50
<b>Betriebserfolg</b> (vor Buchgewinn)	=	<b>123 844.30</b>	80 200.—	43 644.30
- Buchgewinn Verkauf Ackerland Oftringen	+	491 948.30	0.—	491 948.30
<b>Total Ertragsüberschuss</b>	=	<b>615 792.60</b>	80 200.—	+ 535 592.60
<b>Bestandesrechnung</b>				

<b>Finanzierungsausweis</b>	<b>Verwendung</b>	<b>Herkunft</b>
100 Flüssige Mittel		73.95
101 KK Einwohnergemeinde, Verrechnungssteuern		101 555.80
102 Vorräte, Sparhefte	5 452.20	
102 Obligationen		1 380 000.—
102 Verkauf Parzelle Oftringen		599 648.30
200 Depotgelder	777.95	
202 Darlehen an Einwohnergemeinde	2 300 000.—	
202 Agrarfonds	3 800.—	
203 Waldtraut Hunziker, Stipendienfonds		60 089.95
Frieda E. Müller, Museumsfonds		25 317.—
Übrige Fonds		14 498.15
204 Rückstellung baulicher Unterhalt		8 000.—
205 Transitorische Passiven	2 997.30	
	<b>2 313 027.45</b>	<b>2 198 183.15</b>
<b>Betriebserfolg laufende Rechnung</b>		<b>123 844.30</b>
	<b>2 313 027.45</b>	<b>2 313 027.45</b>
Betriebserfolg laufende Rechnung	123 844.30	
Buchgewinn Parzelle Oftringen	491 948.30	
<b>Einlage Ertragsüberschuss in Eigenkapital</b>		<b>615 792.60</b>
	<b>615 792.60</b>	<b>615 792.60</b>

### **Finanzplanung 2004 – 2008**

Die Finanzplanung (veröffentlicht im Voranschlag 2004) rechnete mit verfügbaren Mitteln per Ende 2003 von Fr. 1 309 000.—. Tatsächlich vorhanden sind Ende 2003 Fr. 1 354 900.—.

## 0 Allgemeines

### 0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

		Zuwachs	Abgang
<b>Geburten</b>	<b>In der Gemeinde</b>		
	Ortsbürger	1	
	Ortsbürgerinnen	2	
	<b>Ausserhalb der Gemeinde</b>		
	Ortsbürger	21	
	Ortsbürgerinnen	22	
<b>Todesfälle</b>	<b>In der Gemeinde</b>		
	Ortsbürger		10
	Ortsbürgerinnen		11
	<b>Ausserhalb der Gemeinde</b>		
	Ortsbürger		11
	Ortsbürgerinnen		9
<b>Trauungen</b>	<b>In der Gemeinde</b>		
	Ortsbürger mit Nichtbürgerinnen	3	
	Nichtbürger mit geschiedenen oder verwitweten Ortsbürgerinnen *	0	
	<b>Ausserhalb der Gemeinde</b>		
	Ortsbürger mit Nichtbürgerinnen	8	
	Nichtbürger mit geschiedenen oder verwitweten Ortsbürgerinnen *	0	
<b>Adoptionen</b>		4	
<b>Eheschliessung der Eltern</b>			1
<b>Einbürgerungen</b>	Erleichterte Einbürgerung	11	
	Wiedereinbürgerung	0	
	Einbürgerung ehrenhalber	0	
	ordentliche Einbürgerung	0	
	Bürgerrechtsverzichte und -verluste	0	
<b>Total</b>		<b>72</b>	<b>42</b>

\* Bei Wiederverheiratung geht in den meisten Fällen das durch die frühere Heirat erworbene Bürgerrecht verloren.

Die Zahl der in Zofingen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger betrug Ende Jahr 1 765 (1 822), davon 16 Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger.

## 0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen

### 20. Juni

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2002
2. Geschäftsbericht, Verwaltungs- und Bestandesrechnung pro 2002
3. Bewilligung eines Kredites von Fr. 135 000.—, zuzüglich allfällige Bauteuerung, für die Sanierung der Liegenschaft Bottensteinerstrasse 21
4. Verschiedenes und Umfrage

### 20. November

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2003
2. Voranschlag 2004 mit Finanz- und Investitionsplan 2004–2008
3. Stampfiweiher im Ortsteil Mühlethal – Kompetenzerteilung zur Abtretung der Parzellen Nrn. 4084 und 4218 (Miteigentumsanteil) der Ortsbürgergemeinde an die Einwohnergemeinde
4. Projekt „Obstsortengarten“ – Einräumung eines Baurechtes an Trägerschaft (Pro Specie Rara) für den Bau und Betrieb eines Ausstellungspavillons auf Parzelle Nr. 1413

Verabschiedung von Stadtrat Walter Frösch (Rücktritt per 31. Dezember 2003)

## 0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss

### 0.3.1 Allgemeines

Stadtrat und Ortsbürgerausschuss besprachen an zwei Sitzungen die Geschäfte der beiden Ortsbürgergemeindeversammlungen. Im Weiteren wurden auch längerfristige Projekte wie die zukünftige Nutzung des Forstackerareals oder der Stand der Untersuchungen in der Deponie „Spitalhof“ in Oftringen erörtert.

## 0.4 Ortsbürgerwein

Im Berichtsjahr setzt sich der Verbrauch wie folgt zusammen:

Lager und Verbrauch	2002		2003	
	weiss	rot	weiss	rot
Vorrat am 1. Januar	2 376	253	2 179	35
Ankauf	7 968	477	6 983	1 500
<b>Vorrat</b>	<b>10 344</b>	<b>730</b>	<b>9 162</b>	<b>1 535</b>
<b>Verbrauch</b>				
Silvesterwein				
Einwohnergemeinde	3 489		3 318	
StWZ Energie AG	408		396	
Ortsbürgergemeinde	252		282	
Forstbetrieb	156		156	



<b>Verbrauch</b>		<b>2002</b>		<b>2003</b>	
		<b>weiss</b>	<b>rot</b>	<b>weiss</b>	<b>rot</b>
Ehrenspenden	80-Jährige	142	269	85	245
	90-Jährige	30	48	15	93
	95-Jährige	4	3	5	13
	100-Jährige	6	6	9	12
Anlässe	Rathaus, Diverses	1 982	319	1 871	276
	StWZ Energie AG	24	0	0	18
	Ortsbürgergemeinde	195	8	134	0
	Forstbetrieb	4	0	0	0
Verkauf an Ortsbürger	1 423	0	1 031	0	
Verkauf an Diverse	50	42	70	45	
<b>Total Verbrauch</b>		<b>8 165</b>	<b>695</b>	<b>7 372</b>	<b>702</b>
<b>Vorrat am 14. Dezember 2003</b>		<b>2 179</b>	<b>35</b>	<b>1 790</b>	<b>833</b>

# 1 Kommissionen und Angestellte

(Kommissionen und Angestellte siehe Behördenverzeichnis)

## 1.1 Stellenplan/Personalstatistik

Stand 31. Dezember

**Besetzte Stellen**  
**2002      2003**

### Museum

Konservator Naturhistorische Abteilung (im Nebenamt)	1,0	1,0
Konservator Historische Abteilung (im Nebenamt)	1,0	1,0

Das Rechnungswesen der Ortsbürgergemeinde wird von der Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde geführt, währenddem die übrigen Aufgaben (Führung der Ortsbürgergemeinde, Pächterhof Riedtal, Naturschutz, Administration) vom Forstbetrieb der Region Zofingen sowie vom Stadtbauamt und Werkhof (Liegenschaftsunterhalt) wahrgenommen werden.

## 1.2 Kommissionen

### 1.2.1 Spenden- und Legatenkommission

Die Mitglieder der Spenden- und Legatenkommission trafen sich im Juni und November zu ordentlichen Sitzungen. Um den Auftrag, die Fondsgeld-Zinsen an in finanzielle Not geratene Bürger und Einwohner von Zofingen zu verteilen, ordnungsgemäss zu erfüllen, wurden die Hilfesuche sorgfältig geprüft.

Zur speditiven Erledigung dringender Gesuche traf sich der Präsident mehrmals mit den Sozialen Diensten.

	<b>2002</b>	<b>2003</b>
26 Unterstützungsbeiträge aus Legaten	5 024.—	4 889.—
Beiträge an Verein Tagesfamilien	7 000.—	7 000.—
Beiträge an Soziale Dienste (pauschal)	10 000.—	10 000.—
11 (19) bewilligte Einzelgesuche	11 508.30	6 571.—
<b>Total</b>	<b>33 532.20</b>	<b>28 460.—</b>

### 1.2.2 Stipendienkommission

Im Berichtsjahr haben sich fünf Personen um ein Stipendium beworben. Dank der Rückstellung im vergangenen Jahr konnten Fr. 7 000.— ausbezahlt werden, so dass die Beträge an die bisherigen beiden Empfänger nicht so stark reduziert werden mussten.

## **2 Bauwesen**

### **2.1 Liegenschaftsunterhalt**

#### **2.1.1 Bottensteinerstrasse 21**

Im Berichtsjahr wurde die Planungsphase abgeschlossen, so dass anfangs 2004 mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden kann. Sofern keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten auftauchen, ist die Wohnung auf den 1. April 2004 bezugsbereit.

## 3 Forstwesen

### 3.1 Forstbetrieb der Region Zofingen

Auf den 1. Januar 2000 wurde der Wald aus der Rechnung der Ortsbürgergemeinde ausgegliedert und in den Forstbetrieb Region Zofingen überführt, an dem auch die Ortsbürgergemeinden Rothrist und Strengelbach beteiligt sind. Für die Verbindlichkeiten haftet vorab das Verbandsvermögen. In zweiter Linie haften die einzelnen Ortsbürgergemeinden im Verhältnis ihrer Waldflächen.

Der Forstbetrieb weist im Berichtsjahr einen Ertragsüberschuss von Fr. 285 760.87 auf. Der Voranschlag rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 253 600.—. Das Ergebnis liegt somit um Fr. 539 360.87 besser als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird in das Betriebskapital (Forstreserve) eingelegt.

		<b>Rechnung 2003</b>	<b>Voranschlag 2003</b>	<b>Abweichung</b>
Holzerlös	+	1 283 040.60	1 122 700.—	160 340.60
Nettoaufwand	-	997 279.73	1 376 300.—	379 020.27
<b>Betriebsüberschuss/-verlust</b>	<b>=</b>	<b>285 760.87</b>	<b>- 253 600.—</b>	<b>539 360.87</b>

Trotz sehr schwierigem Umfeld (Rezession, mit Käferholz gesättigter Holzmarkt, Überkapazitäten in Deutschland, Importdruck etc.) konnte die Rechnung wesentlich besser abgeschlossen werden als der Voranschlag prognostiziert hatte. Grund dafür ist, dass sich die dem Voranschlag zu Grunde gelegten Rahmenbedingungen im Verlaufe des Berichtsjahres teilweise grundlegend verändert haben. Konkret konnten folgende Entwicklungen, welche für den besseren Rechnungsabschluss massgebend verantwortlich sind, nicht vorausgesehen werden:

- Die durch die extreme Trockenperiode im Sommer ausgelöste und selbst für Forstschutzspezialisten überraschende Vermehrung der Borkenkäfer führte zu einem noch nie festgestellten Anfall von Käferholz. Ab Anfang Juli bis weit in den Herbst hinein war das Personal fast ausschliesslich mit der Aufrüstung von Käferbäumen und damit, trotz stark gedrückten Erlösen, bei Arbeiten mit einem positiven Kostendeckungsbeitrag eingesetzt. Im Gegenzug musste die üblicherweise während der Sommermonate auszuführende Jungwaldpflege auf die absolut notwendigsten und nicht verschiebbaren Massnahmen reduziert werden. Die Jungwaldpflege verursacht nur Aufwand und ist als Investition in die nachhaltige Waldentwicklung zu betrachten. Die Verkaufsmenge lag zudem rund 700 m<sup>3</sup> (oder 4,5 %) über der nachhaltig festgelegten Nutzungsmenge und trug zu einer weiteren Ergebnisverbesserung bei. Das vorliegende Rechnungsergebnis täuscht über den mit dem Käferbefall erlittenen Substanzverlust hinweg. Dieser wird – wie das Orkanereignis „Lothar“ auch – seine ökonomisch gravierenden Auswirkungen erst in der Zukunft zeigen.
- Mit den Beiträgen an die Jungwaldpflegemassnahmen des Vorjahres, mit der Auszahlung der grössten Tranche an die Wiederbewaldung der „Lothar“-Flächen und mit einem bei der Budgetierung nicht bekannten Beitrag an die ausserordentlichen Überwachungs- und Koordinationsaufgaben in Zusammenhang mit der Käferbe-

kämpfung lagen die finanziellen Leistungen von Bund und Kanton mit rund Fr. 48 000.— über dem budgetierten Betrag. Als Folge der Sparprogramme von Bund und Kanton werden die Beiträge an die Jungwaldpflege kurzfristig um 20 bis 30 % reduziert. Die Absichtserklärungen im kürzlich vom BUWAL veröffentlichten Waldprogramm Schweiz sehen mittelfristig eine vollständige Streichung der Beiträge an die Jungwaldpflege vor. Im Bereich der öffentlichen Beiträge ist die vorliegende Rechnung für die Zukunft somit nicht repräsentativ. Mittelfristig müssen Aufwand- und Ertragsstrukturen so verändert werden, dass ein Überleben auch ohne Bundes- und Kantonsbeiträge möglich sein wird.

- Das Volumen der Arbeiten für Dritte, für den Kanton und für Gemeinwesen konnte trotz rückläufiger Tendenz auf einem Niveau gehalten werden, welches insgesamt um rund Fr. 27 000.— über dem budgetierten Betrag liegt. Dieser Bereich muss auch in Zukunft ein wichtiges Standbein bleiben.
- Die im Vorjahr eingetretenen langwierigen Krankheitsfälle dauerten leider an und führten zusammen mit einem ordentlichen Austritt zur Reduktion von insgesamt ca. 275 Stellenprozenten. Vor dem Hintergrund der unerfreulichen Zukunftsperspektiven wurde entschieden, auf eine Wiederbesetzung dieser Stellen zu verzichten. Diese Situation im Personalbereich führte sowohl bei Löhnen und Sozialleistungen wie auch bei den Rückerstattungen (Krankentaggelder) zu Abweichungen, welche gegenüber dem Voranschlag unvorhersehbare Verbesserungen von rund Fr. 190 000.— zur Folge hatten.
- Unter dem Eindruck der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurden die grossen Sparanstrengungen fortgesetzt. Dies führte bei verschiedenen Positionen gegenüber dem Voranschlag zu beachtlichen Verbesserungen, welche aber nicht in jedem Fall Einsparungen, sondern lediglich hinausgeschobenen Investitionen gleichkommen.

Das gesamte Team des Forstbetriebes Region Zofingen hat die unumgänglichen Strukturanpassungen mit den damit verbundenen Massnahmen mitgetragen und damit einen zentralen Beitrag zum erfolgreichen Rechnungsabschluss geleistet.

### 3.1.1 Betriebskapital

Der Sollbestand der Forstreserve (Betriebskapital) ist identisch mit dem durchschnittlichen Holzerlös der letzten 5 Jahre.

#### Berechnung des Sollbestandes der Forstreserve

##### Holzverkäufe in den letzten 5 Jahren

1999	1 661 070.22
2000	1 790 135.68
2001	1 556 002.84
2002	1 139 702.50
2003	1 283 040.60
<b>Total Verkäufe</b>	<b>7 429 951.84</b>

<b>Sollbestand = Durchschnitt der letzten 5 Jahre</b>	<b>1 485 990.37</b>
Bestand der Forstreserve am 1. Januar 2003	1 101 383.32
+ Ertragsüberschuss 2003	285 760.87
<b>Bestand der Forstreserve am 31. Dezember 2003</b>	<b>1 387 144.19</b>

Mit einem Bestand von Fr. Fr. 1 387 144.19 per Ende 2003 liegt die Forstreserve Fr. 98 846.18 unter dem Sollbestand.

Es wird auf den separaten Geschäftsbericht 2003 des Forstbetriebes Region Zofingen verwiesen, welcher zusammen mit den Akten für die Ortsbürgergemeindeversammlung ab 18. Juni 2004 in der Stadtkanzlei aufliegt.

## 4 Stadtbibliothek, Stadt- und Heimatarchiv

### 4.1 Allgemeines

Der Jahrhundertsssommer 2003 war für den Bibliotheksbetrieb keine Konkurrenz, im Gegenteil, im Monat Juli wurde mit 13 661 Ausleihen die höchste je erreichte Ausleihzahl registriert. Die Bücherausleihen weisen gegenüber dem Vorjahr nochmals ein Wachstum von rund 2 % aus. Sehr erfreulich ist die stabile Leserzahl bei den Jugendlichen und die Ausleihzunahme an Kinder- und Jugendbüchern um 4,3 %.

Die Stadtbibliothek beteiligte sich am Projekt „Allgemeinwissen und Gesellschaft“ der Universität Zürich. Für das sogenannte „Enzyklopädieprojekt“ werden sämtliche Allgemein-Enzyklopädien in Schweizer Bibliotheken bis zum Druckjahr 1850 inventarisiert. Diese Untersuchung zeigte einmal mehr, welche Schätze die Zofinger Gelehrtenbibliothek bereits im 18./19. Jahrhundert beherbergte. Der wichtigste Titel ist das „Handbuch des Wissens“ von Isidor von Sevilla aus dem 9. Jahrhundert. Weitere erwähnenswerte Werke sind von I.C. Iselin, H.J. Leu, J.J. Scheuchzer, Th. Zwinger, P. Bayle, J.H. Krünitz, Diderot etc. Die meisten Lexika stammen aus dem Nachlass des Zofinger Bürgers Johann Ludwig Rudolf (1726–1806), Professor an der Hohen Schule in Bern.

Der Besitz solcher wertvollen Drucke verpflichtet die Bibliothek zur Bestandserhaltung. So müssen mit Geldern aus dem Straehl-Imhoof-Fonds und vom Gönnerverein jährlich beträchtliche Summen für die Buchrestaurierung ausgegeben werden. Im vergangenen Jahr kostete die Instandstellung von zehn historischen Drucken Fr. 16 168.95.

In der Freihandbibliothek wurde jedes Buch durchschnittlich sechsmal im Jahr entliehen. 82 % der aktuellen Bücher sind im Berichtsjahr mindestens einmal ausgeliehen worden. Die höchste Ausleihquote war im Oktober mit 38 %. Dieser sehr hohe Nutzungsgrad hat zur Folge, dass jährlich jedes zehnte Buch der Freihandbibliothek ersetzt werden muss. Dank der Ortsbürgergemeinde, der Besitzerin des Buchbestandes, und dem Gönnerverein wurde dieses Ziel wieder erreicht.

Die Vorbereitungen für das neue EDV-System und die Projektplanung für den Bibliotheksumbau konnten abgeschlossen werden. Das Bibliothekssystem wird im Frühjahr 2004 installiert. Ab diesem Datum soll die Bürokommunikation ebenfalls ins EDV-Netz der Stadtverwaltung integriert werden. Den Kunden ermöglicht dieser Schritt den Online-Zugriff auf den Katalog der Stadtbibliothek wie auf ihre Benutzerkonti.

### 4.2 Buchbestand

Freihandbibliothek/Lesesaal	Zuwachs	Zuwachs	Bestand	Bestand
	2002	2003	2002	2003
Belletristik Erwachsene	767	711	5 476	5 761
Sachbücher Erwachsene	923	848	8 184	8 112
Belletristik Jugend	280	523	4 062	4 306
Sachbücher Kinder/Jugend	261	273	2 377	2 401
Belletristik Kinder	424	562	2 711	2 805
Fremdsprachige Literatur	160	203	2 337	2 290

<b>Freihandbibliothek/Lesesaal</b>	<b>Zuwachs 2002</b>	<b>Zuwachs 2003</b>	<b>Bestand 2002</b>	<b>Bestand 2003</b>
Präsenzbestand	66	74	2 576	2 598
<b>Total</b>	<b>2 792</b>	<b>3 194</b>	<b>27 723</b>	<b>28 273</b>

#### **Büchermagazin (Altbestand)**

Bestand Ende 2002	77 762
Zuwachs 2003	1 121
<b>Bestand Ende 2003</b>	<b>78 883</b>

#### **Gesamtbuchbestand der Stadtbibliothek**

	<b>Ende 2002</b>	<b>Ende 2003</b>
Freihandbibliothek/Lesesaal	27 723	28 273
Büchermagazin	77 762	78 883
<b>Total</b>	<b>105 485</b>	<b>107 156</b>

Die Kosten für die Bücheranschaffungen wurden von der Ortsbürgergemeinde Zofingen und vom Verein „Freunde der Stadtbibliothek“ getragen. Für neue Bücher wurden Fr. 115 087.40 aufgewendet.

### **4.3 Betriebsbeiträge und Unterstützungen**

Ortsbürgergemeinde Zofingen (inkl. Straehl-Imhoof-Fonds)	60 000.—
Ernst Eckenstein-Stiftung	1 470.—
Gemeinde- und Kantonsbeiträge, EDV-Lokalverbund Stadtbibliothek/ Bildungszentrum Zofingen	17 986.—
Freunde der Stadtbibliothek	67 872.50

Der ausführliche Jahresbericht befindet sich im Geschäftsbericht 2003 der Einwohnergemeinde Zofingen.



## 5 Museum

### 5.1 Historische Abteilung

#### 5.1.1 Allgemeines

Als „ältestes Museum des Kantons Aargau“ wird im neuen, im Berichtsjahr erschienen Museumsführer von Aargau-Tourismus, die Zofinger Institution hervorgehoben. Dieses Prädikat verpflichtet einerseits zur Pflege der unvergleichlichen historischen Substanz der Sammlung, andererseits ruft es nach zeitgemässer Anpassung und dauernder Erneuerung. Die laufende Aussenrenovation dokumentiert den Willen, diesen Forderungen nachzuleben. Das eigenwillige rote Eingangsportale wirkt in der längeren Bauphase als prägnanter Besuchermagnet und hat vielen Menschen das Vorhandensein des Museums und seinen kulturellen Wert in Erinnerung gerufen. Entsprechende Besucherzahlen sind ein messbarer Lohn für den Einsatz aller Beteiligten.

#### 5.1.2 Aktivitäten und Sonderausstellungen

24. und 27. März	Filmvorführungen im Seniorenzentrum Rosenberg
24. Mai	Filmvorführungen und spezielle Öffnung im Rahmen des Centralfestes der Zofingia (300 Besucher!)
21. Juni	Spezialführung „Luzerner Zeitung“
16. Juli	Seniorentreff Zürcher Oberland
10. August – 29. Dezember	Sonderausstellung „Zofige brönnt...“ über die grossen Brandfälle in Zofingen und ihre Auswirkungen
13. August	Vernissage der Sonderausstellung
10. September	Tagung ehemaliger Militärvorgesetzter
07. Oktober	Jahrgang 31/32, Vordemwald, Führung und Film
29. Oktober	Premiere im Museumskino „Zofingen vor 50 Jahren“
06. November	Besuch „Aargauer Gewerbeverband“
19. November	GV „Urlauberli 1941“ Führung und Film
26. November	Kino im Museum „Jahr 1943“
03. Dezember	Filmnachmittag in Mühlethal
17. Dezember	Kino im Museum „Jahr 1963“

Neben den erwähnten Anlässen, die alle einen speziellen Charakter aufwiesen, wurden verschiedene Schulklassen, Vereine und Firmengruppen durch die Ausstellung geführt. Weitere sieben Filmvorführungen wurden ausser Haus durchgeführt.

#### 5.1.3 Besucherstatistik

Es waren im Berichtsjahr weit über 2 000 Besucherinnen und Besucher, die sich im Museum umgesehen haben. Nach wie vor wird sehr geschätzt, dass kein Eintritt verlangt wird; das zeigt sich speziell am Sonntagmorgen, wenn sich ganze Familien und Familienvereinigungen Zeit für einen ausgiebigen Besuch nehmen. Die Eintragungen im Gästebuch weisen in alle Himmelsrichtungen und gehen weit über die Landesgrenzen hinaus.

#### **5.1.4 Donatoren**

Es ist erfreulich, wie in der Bevölkerung die Institution Museum präsent ist. Das zeigt sich immer wieder bei Anfragen und Geschenken, indem im Berichtsjahr wieder interessante Neuzugänge registriert werden konnten. So wird folgenden Personen gedankt: Oskar Eich, Zofingen; Albert Jauch, Zofingen; Frau Ragusa, Oftringen; Max Kesselring, Zofingen; Willi Mathys, Zofingen; Notburga Lienhard, Zofingen; Walter Balmer, Zofingen; Viktor Schlapbach, Zofingen; Heinz Schwarz, Kriens; Thomas Widmer, Oftringen; Arnold Wiederkehr, Zofingen; Robert Lehmann, Zofingen; Frau Nufer, Zofingen; Alfred Stern, Zofingen. Auch war das Museum dankbarer Empfänger eines Legates von Robert Lüthi, Zofingen und einer namhaften Erbschaft von Frau Müller, Zofingen.

#### **5.1.5 Inventar und Registration**

Alle Neuzugänge werden sofort in das Inventar aufgenommen und wenn möglich mit Fachpersonen in Zeitstellung und Herkunft überprüft.

#### **5.1.6 Administration**

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Band IV der Stadtgeschichte ist das Museum eine wichtige Anlaufstelle und es erfordert viele Stunden, um zusammen mit den Autoren die sinngerechten Objekte zu lokalisieren und notwendige Recherchen ergänzend zu begleiten. Weitere Anfragen im Zusammenhang mit der Vergangenheit werden dauernd für verschiedenste Personengruppen behandelt und beantwortet.

#### **5.1.7 Arbeiten in der Ausstellung**

Manchmal sind es Kleinigkeiten, die den Wert der Ausstellung verbessern. So müssen Beschriftungen stetig überprüft werden und neue Erkenntnisse mit eingebracht werden. Die grössten Investitionen an Kosten und Arbeitszeit wurden in das kleine „Museumskino“ gesteckt. Dass daraus bereits nach drei Betriebsmonaten eine Institution mit einem eigenen treuen Publikum geworden ist, belohnt die grosse Arbeit und fordert nach weiteren attraktiven Neuerungen.

#### **5.1.8 Öffentlichkeitsarbeit**

Ein umfassender Artikel im Monatsbulletin des Monats Mai hat dem Museum eine erweiterte Aufmerksamkeit verschafft. In verschiedenen Wanderausstellungen in der Schweiz sind Leihgaben aus dem Museum Zofingen willkommene Objekte und durch entsprechende Beschriftungen wird für einen grösseren Bekanntheitsgrad gesorgt.

## 5.2 Naturhistorische Abteilung

### 5.2.1 Aus dem Tätigkeitsbereich des Abteilungskonservators

Der Tätigkeitsbereich des Abteilungskonservators wird in der Jubiläumsschrift *100 Jahre Museum Zofingen 1901–2001* ausführlich umschrieben. Das Arbeitsfeld erstreckt sich von der regulären und prophylaktischen Präparation und Konservierung von biologischen Objekten über die verschiedenen administrativen Arbeiten, Erteilung von sachbezogenen Auskünften und Führungen bis hin zur Gestaltung von Sonderausstellungen und zur naturkundlichen Lehrtätigkeit. Die Arbeiten in der naturkundlichen Abteilung haben in den letzten Berichtsjahren deutlich zugenommen.

Anfang Sommer 2003 wurde mit der Fassadenrenovation des Museumsgebäudes begonnen. Im Innern des Hauses, auf und an den Vitrinen in den Schausälen und auf den freistehenden Präparaten, beispielsweise auf denjenigen der offenen Sonderausstellung, setzten sich immer wieder grosse Mengen feiner Staubpartikelchen ab. Dies verlangte nach zusätzlicher und wiederholter Reinigung der Einrichtungen und Museumsobjekte, einerseits deshalb, weil der gesamte Museumsbetrieb auch während der Dauer der Renovation aufrechterhalten werden musste. Andererseits war dafür zu sorgen, dass insbesondere die biologischen Trockenexponate und ihr präparationsbedingter Chemismus nicht beeinträchtigt sowie der Anblick des Ausstellungsgutes nicht geschmälert wurde.

Die Teilrestauration eines ungefähr rehgrossen historischen Säugetierpräparates vom Moschustier *Moschus moschiferus* (1907/08; Prof. Dr. Biedermann-Imhof) aus dem sibirischen Russland (Altai-Region) war für den Konservator besonders zeitaufwändig. Im Zofinger Neujahrsblatt 2004 ist eine grössere Publikation mit mehreren Bildbeilagen über diese Teilrestauration und die Biologie des Moschustieres erschienen.

### 5.2.2 Sonderausstellung „Reliefe von Regionen und Gebieten der Schweiz“

Die naturhistorische Abteilung des Museums Zofingen besitzt verschiedene künstlerisch hervorragend dargestellte Reliefs aus verschiedenen Regionen der Schweiz. Sie sind fast ausnahmslos aus Gips angefertigt und weisen eine teilweise erstaunlich naturgetreue Kolorierung auf.

Nach den Sommerferien zeigte die naturhistorische Abteilung eine gediegene Sonderausstellung mit einigen Reliefs von ausgewählten Regionen der Schweiz. Das Prunkstück dieser Ausstellung bildete zweifellos das zweiteilige Gipsrelief des Wallis und Berner Oberlandes in seiner Gesamtabmessung 72,5 x 103,5 cm; Höhen zwischen 2,0 und 6,5 cm. Das Relief im Massstab ungefähr 1:120 000 wurde gemäss der Objektbezeichnung im Jahre 1812 durch den Gemeinderat Zofingen von Samuel Ringier-Burckhard (1767–1826) käuflich erworben. Samuel Ringier-Burckhard war Grossrat, Stadtrat und Friedensrichter. Das Exponat ist ein wahres Meisterwerk und Kleinod unserer naturwissenschaftlichen Abteilung.

### **5.2.3 Einzelexponatdarstellung und Beschreibung der Biologie: Der Ochsenfrosch (*Rana catesbeiana*)**

Seit einiger Zeit sorgt der aus Nordamerika stammende Ochsenfrosch *Rana catesbeiana*, mit seiner offenbar raschen Ausbreitung im süddeutschen Raum (nördlicher Oberrhein, hauptsächlich in den Rheinauen), für Schlagzeilen. Durch seine Fressgier und immer neue Gebietserweiterung könnten, so die Vermutung einiger Experten, gewisse Vertreter der Kleintierfauna ökologisch in Mitleidenschaft gezogen werden, besteht doch die Nahrung des bis zu eineinhalb Kilo und mehr schweren Riesenfrosches unter anderem aus Insekten, Schnecken, Würmern, kleinen Fröschen, kleinen Reptilien, Krebsen, Kleinfischen, Kleinvögeln (Wasservogelkücken), Kleinsäugetern usw.

Die naturhistorische Abteilung zeigte während einiger Monate und beschrieb in der Presse (Zofinger Tagblatt) ihr 70-jähriges Exponat eines sehr gut erhaltenen Paraffinpräparates eines Ochsenfrosches.

### **5.2.4 Schenkungen**

In verdankenswerter Weise hat Dr. Peter Voser, Botaniker, Buchs AG, anlässlich seines Venezuela-Aufenthaltes für die naturhistorische Abteilung verschiedene Gesteinsproben gesammelt.

### **5.2.5 Führungen und Vorträge**

Im Berichtsjahr wurden in der naturhistorischen Abteilung verschiedene Führungen durchgeführt und Vorträge gehalten bzw. Fachwissen ausgetauscht. Besonders erfreulich war der Besuch verschiedener Schulklassen, die ihre Naturkundelektionen unter Leitung ihrer Lehrperson vom Schulzimmer in das Naturmuseum verlegten.

### **5.2.6 Publikationen**

Im Berichtsjahr wurden verschiedene naturkundliche Arbeiten publiziert.

---

# **ORTSBÜRGERGEMEINDE**

---

## **Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

## Bemerkungen zu den Ortsbürgerrechnungen 2003

### 0      **Verwaltung**

#### **029**      **Ortsbürgerverwaltung**

310      Mehr Inserate

318	Verrechnete Leistungen des Forstbetriebes für die Ortsbürgergemeinde	Fr.	56'904.55
	Ortsbürgerversammlungen, Waldgang	Fr.	5'226.85
	Anwaltskosten (Spitalgrube Oftringen)	Fr.	2'690.00
	Steuern für Wald im Kanton Luzern, Gebühren	Fr.	<u>2'189.00</u>
	Total	Fr.	<u>67'010.40</u>

389      Einlage Ertragsüberschuss in Eigenkapital, siehe Vorbericht

436      Rückerstattung von Steuern aus dem Kanton Luzern für die Jahre 2001/02, Einnahmen aus Getränkeverkauf anlässlich Ortsbürgerversammlung

#### **036**      **Museum**

315      Unterhalt am fest eingebauten Mobiliar auf 2004 verschoben

318.03      Zu hoch budgetiert; im Zeitpunkt der Budgetierung war noch nicht klar, welche Kosten nach der Uebernahme des Museumsgebäudes weiter bei der Ortsbürgergemeinde verbleiben.

381 Einlage des nicht ausgeschöpften Kredites für Anschaffungen aus dem Ertrag des Straehl-Imhoof-Fonds in den Museumsfonds

469 Siehe Bemerkung zum Konto 094.329.03

### **037 Bibliothek**

469 Siehe Bemerkung zum Konto 094.329.03

### **094 Kapital- und Liegenschaftsdienst**

312 Nachbelastungen für das Rechnungsjahr 2002

314 Verschiebung von baulichem Unterhalt auf 2004 (u.a. Stiftsgebäude, Pächterhaus Riedtal, Rathaus) und Minderaufwand für Läutanlage im Rathaus

318.03 Minderaufwand für Grundwasseruntersuchung in der Deponie Spitalhof, Oftringen

329.01 Interne Verzinsung der Stiftungs- und Fondskapitalien zu 3 ¼ %; im Voranschlag wurden 3 % gerechnet

329.03 Interne Verzinsung des Straehl-Imhoof-Fonds zu 3 ¼ %; im Voranschlag wurden 3 % gerechnet

422 Höherer Bestand der verzinslichen Guthaben

424 Buchgewinn aus dem Verkauf der Parzelle Nr. 2132, GB Oftringen Nr. 1401, 21,53 Aren Ackerland, Verkaufserlös Fr. 602'840.—, abzüglich Verschreibungskosten und Bilanzwert von Fr. 110'891.70

### **096 Spenden -, Legaten- und Spesenentschädigungen**

429 Siehe Bemerkung zum Konto 094.329.01

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2003		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b><u>Verwaltung</u></b>	<b><u>1 282 937.33</u></b>	<b><u>1 282 937.35</u></b>	<b><u>750 500.00</u></b>	<b><u>755 500.00</u></b>	<b><u>994 757.75</u></b>	<b><u>994 757.75</u></b>
<b>029</b>	<b><u>Ortsbürgerverwaltung</u></b>	<b><u>879 808.40</u></b>	<b><u>75 652.60</u></b>	<b><u>335 900.00</u></b>	<b><u>70 500.00</u></b>	<b><u>278 372.89</u></b>	<b><u>85 516.95</u></b>
307	Teuerungszulage an Pensionierte	99 960.15		100 000.00		102 585.20	
310	● Büromaterial, Drucksachen, Inserate	11 127.90		9 500.00		12 075.95	
313	Rathauskeller	73 696.25		73 000.00		81 896.95	
317	Ehrenaussgaben, Reisespesen	1 893.10		1 000.00		3 354.00	
318	● Dienstleistungen, Honorare	67 010.40		62 000.00		63 895.85	
319	Uebriger Sachaufwand	1 740.00		1 700.00		1 550.00	
352	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	7 500.00		7 500.00		7 500.00	
362	Fronfastenstipendien an Bezirksschule	1 088.00		1 000.00		1 558.00	
389	● Ertragsüberschuss	615 792.60		80 200.00		3 956.94	
395	Anteil Soziallasten						
435.01	Erträge aus Rathauskeller		72 066.85		70 000.00		82 254.85
435.02	Uebrige Verkäufe und Erträge		48.50		500.00		161.00
436	● Rückerstattungen		3 537.25				3 101.10
<b>036</b>	<b><u>Museum</u></b>	<b><u>75 228.53</u></b>	<b><u>31 883.75</u></b>	<b><u>83 900.00</u></b>	<b><u>30 500.00</u></b>	<b><u>93 497.00</u></b>	<b><u>32 587.35</u></b>
301	Löhne	35 024.95		35 000.00		34 498.90	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1 665.30		1 900.00		2 684.75	
305	Kranken- und Unfallversicherung	72.00		300.00		79.60	
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4 073.70		6 000.00		2 532.30	
311.01	Anschaffungen historische Abteilung	4 851.03		4 000.00		4 454.00	
311.02	Anschaffungen naturhistorische Abteilung	2 944.05		2 000.00		1 403.30	
311.03	Anschaffungen aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds	1 088.60		10 000.00		5 640.40	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien					13 299.80	
314	Baulicher Unterhalt					4 459.65	
315	● Unterhalt Ausstellungsgut und Mobiliar	102.80		2 000.00		3 446.65	
318.01	Telefongebühren	835.70		1 200.00		864.45	



## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2003		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.02	Sachversicherungen	10 395.00		10 500.00		10 395.00	
318.03	● Uebrige Dienstleistungen	4 986.40		10 500.00		2 707.75	
319	Uebriger Sachaufwand	689.00		500.00		336.50	
381	● Einlage in Museumsfonds	8 500.00				6 693.95	
435	Verkäufe und diverse Erträge				500.00		253.00
436	Rückerstattungen		430.40				
462	Betriebsbeitrag der Einwohnergemeinde		20 000.00		20 000.00		20 000.00
469	● Bezug aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds		11 453.35		10 000.00		12 334.35
<b>037</b>	<b>Bibliothek</b>	<b>60 000.00</b>	<b>21 270.50</b>	<b>60 000.00</b>	<b>25 000.00</b>	<b>60 000.00</b>	<b>22 906.70</b>
362	Beitrag an Einwohnergemeinde	60 000.00		60 000.00		60 000.00	
469	● Bezug aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds		21 270.50		25 000.00		22 906.70
<b>094</b>	<b>Kapital- und Liegenschaftsdienst</b>	<b>229 067.40</b>	<b>1 115 297.50</b>	<b>236 200.00</b>	<b>595 000.00</b>	<b>522 687.56</b>	<b>813 546.45</b>
301	Löhne	24 307.70		23 000.00		13 263.75	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2 151.75		1 900.00		1 078.25	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	200.40		100.00		33.10	
312	● Wasser, Energie, Heizmaterialien	27 103.00		23 000.00		23 166.50	
313	Verbrauchsmaterial	414.50		2 000.00		2 898.40	
314	● Baulicher Unterhalt durch Dritte	52 148.44		65 000.00		26 246.95	
318.02	Sachversicherungen	11 393.20		13 000.00		12 919.30	
318.03	● Uebrige Dienstleistungen, Honorare	39 791.56		43 500.00		10 046.21	
319	Uebriger Sachaufwand			200.00			
329.01	● Zinsen für Stiftungen	38 833.00		34 500.00		40 200.30	
329.03	● Zinsen für Anschaffungen aus Straehl-Imhoof-Fonds	32 723.85		30 000.00		35 241.05	
330	Abschreibungen auf Finanzvermögen					124 970.45	
331	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen					232 623.30	
422	● Ertrag aus Wertschriften		117 244.05		96 000.00		99 165.05
423	Liegenschaftserträge		391 168.20		390 000.00		396 246.90

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2003		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
424	● Buchgewinne		491 948.30				200 234.00
427	Pachtzinse, Parkplatzgebühren		103 869.10		102 000.00		103 831.35
434	Benützungsgebühren Munihubelhütte		6 560.00		5 000.00		5 760.00
435	Verkäufe Liegenschaften		232.00				
436	Rückerstattungen		4 275.85		2 000.00		8 309.15
<b>096</b>	<b><u>Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds</u></b>	<b><u>38 833.00</u></b>	<b><u>38 833.00</u></b>	<b><u>34 500.00</u></b>	<b><u>34 500.00</u></b>	<b><u>40 200.30</u></b>	<b><u>40 200.30</u></b>
317	Spesenentschädigungen	984.90		800.00		386.30	
366.01	Geldlegate	28 460.00		27 700.00		33 532.30	
366.02	Stipendien an Ortsbürger	7 000.00		6 000.00		5 000.00	
381	Einlagen in Fonds	2 388.10				1 281.70	
429	● Interne Verzinsung		38 833.00		34 500.00		40 200.30

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Artengliederung Laufende Rechnung

Laufende Rechnung		Rechnung 2003		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b><u>3</u></b>	<b><u>Aufwand</u></b>	<b><u>1 282 937.35</u></b>		<b><u>750 500.00</u></b>		<b><u>994 757.75</u></b>	
<b><u>30</u></b>	<b><u>Personalaufwand</u></b>	<b><u>163 382.25</u></b>		<b><u>162 200.00</u></b>		<b><u>154 223.55</u></b>	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	59 332.65		58 000.00		47 762.65	
303	Sozialversicherungsbeiträge	3 817.05		3 800.00		3 763.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	272.40		400.00		112.70	
307	Rentenleistungen	99 960.15		100 000.00		102 585.20	
309	Übriger Personalaufwand						
<b><u>31</u></b>	<b><u>Sachaufwand</u></b>	<b><u>317 269.55</u></b>		<b><u>341 400.00</u></b>		<b><u>287 976.21</u></b>	
310	Büro- & Schulmaterialien, Drucksachen	15 201.60		15 500.00		14 608.25	
311	Anschaffung von Mobilien	8 883.70		16 000.00		11 497.70	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	27 103.00		23 000.00		36 466.30	
313	Verbrauchsmaterialien	74 110.75		75 000.00		84 795.35	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	52 148.44		65 000.00		30 706.60	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	102.80		2 000.00		3 446.65	
317	Spesenentschädigung	2 878.00		1 800.00		3 740.30	
318	Dienstleistungen, Honorare	134 412.26		140 700.00		100 828.56	
319	Übriger Sachaufwand	2 429.00		2 400.00		1 886.50	
<b><u>32</u></b>	<b><u>Passivzinsen</u></b>	<b><u>71 556.85</u></b>		<b><u>64 500.00</u></b>		<b><u>75 441.35</u></b>	
329	Übrige	71 556.85		64 500.00		75 441.35	
<b><u>33</u></b>	<b><u>Abschreibungen</u></b>					<b><u>357 593.75</u></b>	
330	Finanzvermögen					124 970.45	
331	Verwaltungsvermögen vorgeschriebene					232 623.30	
<b><u>35</u></b>	<b><u>Entschädigung an Gemeinwesen</u></b>	<b><u>7 500.00</u></b>		<b><u>7 500.00</u></b>		<b><u>7 500.00</u></b>	
352	Gemeinden	7 500.00		7 500.00		7 500.00	

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Artengliederung Laufende Rechnung

Laufende Rechnung		Rechnung 2003		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>36</b>	<b><u>Eigene Beiträge</u></b>	<b><u>96 548.00</u></b>		<b><u>94 700.00</u></b>		<b><u>100 090.30</u></b>	
362	Gemeinden	61 088.00		61 000.00		61 558.00	
366	Private Haushalte	35 460.00		33 700.00		38 532.30	
<b>38</b>	<b><u>Einlagen</u></b>	<b><u>626 680.70</u></b>		<b><u>80 200.00</u></b>		<b><u>11 932.59</u></b>	
381	Stiftungen, Zuwendungen	10 888.10				7 975.65	
389	Ertragsüberschuss	615 792.60		80 200.00		3 956.94	
<b>4</b>	<b><u>Ertrag</u></b>		<b><u>1 282 937.35</u></b>		<b><u>750 500.00</u></b>		<b><u>994 757.75</u></b>
<b>42</b>	<b><u>Vermögenserträge</u></b>		<b><u>1 143 062.65</u></b>		<b><u>622 500.00</u></b>		<b><u>839 677.60</u></b>
422	Anlagen des Finanzvermögens		117 244.05		96 000.00		99 165.05
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögens		391 168.20		390 000.00		396 246.90
424	Buchgewinne		491 948.30				200 234.00
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		103 869.10		102 000.00		103 831.35
429	Uebrige		38 833.00		34 500.00		40 200.30
<b>43</b>	<b><u>Entgelte</u></b>		<b><u>87 150.85</u></b>		<b><u>78 000.00</u></b>		<b><u>99 839.10</u></b>
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		6 560.00		5 000.00		5 760.00
435	Verkäufe		72 347.35		71 000.00		82 668.85
436	Rückerstattungen		8 243.50		2 000.00		11 410.25
<b>46</b>	<b><u>Beiträge für eigene Rechnung</u></b>		<b><u>52 723.85</u></b>		<b><u>50 000.00</u></b>		<b><u>55 241.05</u></b>
460	Bund						
461	Kanton						
462	Gemeinde		20 000.00		20 000.00		20 000.00
469	Uebrige		32 723.85		30 000.00		35 241.05

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Bestandesrechnung per 31.12.2003

Konto Konto	Bezeichnung Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2003	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2003
			Soll	Haben	
<b><u>1</u></b>	<b><u>Aktiven</u></b>	<b><u>10 686 112.82</u></b>	<b><u>6 164 326.00</u></b>	<b><u>5 448 203.55</u></b>	<b><u>11 402 235.27</u></b>
<b><u>10</u></b>	<b><u>Finanzvermögen</u></b>	<b><u>10 686 112.82</u></b>	<b><u>6 164 326.00</u></b>	<b><u>5 448 203.55</u></b>	<b><u>11 402 235.27</u></b>
<b><u>100</u></b>	<b><u>Flüssige Mittel</u></b>	<b><u>569.55</u></b>	<b><u>125.70</u></b>	<b><u>199.65</u></b>	<b><u>495.60</u></b>
<b><u>1000</u></b>	<b><u>Kasse</u></b>	<b><u>569.55</u></b>	<b><u>125.70</u></b>	<b><u>199.65</u></b>	<b><u>495.60</u></b>
1000 01	Kasse		30.10	30.10	
1000 02	Diverse kleine Kassen	569.55	95.60	169.55	495.60
<b><u>101</u></b>	<b><u>Guthaben</u></b>	<b><u>217 664.82</u></b>	<b><u>3 141 224.60</u></b>	<b><u>3 242 780.40</u></b>	<b><u>116 109.02</u></b>
<b><u>1011</u></b>	<b><u>Kontokorrente</u></b>	<b><u>195 621.87</u></b>	<b><u>3 120 271.10</u></b>	<b><u>3 220 738.20</u></b>	<b><u>95 154.77</u></b>
1011 02	Kontokorrent Einwohnergemeinde	195 621.87	1 005.00	101 472.10	95 154.77
1011 98	Scharnierkonto Finanzverwaltung		3 119 266.10	3 119 266.10	
<b><u>1015</u></b>	<b><u>Andere Debitoren</u></b>	<b><u>22 042.95</u></b>	<b><u>20 953.50</u></b>	<b><u>22 042.20</u></b>	<b><u>20 954.25</u></b>
1015 04	Verrechnungssteuer	22 042.95	20 953.50	22 042.20	20 954.25
<b><u>102</u></b>	<b><u>Anlagen</u></b>	<b><u>10 467 878.45</u></b>	<b><u>3 022 975.70</u></b>	<b><u>2 205 223.50</u></b>	<b><u>11 285 630.65</u></b>
<b><u>1020</u></b>	<b><u>Festverzinsliche Wertpapiere</u></b>	<b><u>1 744 369.90</u></b>	<b><u>200 025.70</u></b>	<b><u>1 580 000.00</u></b>	<b><u>364 395.60</u></b>
1020 01	Sparhefte	4 406.90	25.70		4 432.60
1020 02	Diverse Obligationen	1 739 963.00	200 000.00	1 580 000.00	359 963.00
<b><u>1021</u></b>	<b><u>Aktien und Anteilscheine</u></b>	<b><u>225 045.00</u></b>			<b><u>225 045.00</u></b>
1021 01	Aktien, Anteilscheine	225 045.00			225 045.00
<b><u>1022</u></b>	<b><u>Darlehen</u></b>	<b><u>678 000.00</u></b>	<b><u>2 300 000.00</u></b>		<b><u>2 978 000.00</u></b>
1022 01	Darlehen an Einwohnergemeinde	678 000.00	2 300 000.00		2 978 000.00

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Bestandesrechnung per 31.12.2003

Konto Konto	Bezeichnung		Anfangsbestand per 01.01.2003	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2003
		Bezeichnung		Soll	Haben	
<b><u>1023</u></b>		<b><u>Liegenschaften</u></b>	<b><u>7 798 080.05</u></b>	<b><u>495 140.00</u></b>	<b><u>602 840.00</u></b>	<b><u>7 690 380.05</u></b>
1023 01		Liegenschaften gemäss Verzeichnis	7 798 080.05	495 140.00	602 840.00	7 690 380.05
<b><u>1025</u></b>		<b><u>Vorräte</u></b>	<b><u>22 383.50</u></b>	<b><u>27 810.00</u></b>	<b><u>22 383.50</u></b>	<b><u>27 810.00</u></b>
1025 01		Weinvorrat	22 383.50	27 810.00	22 383.50	27 810.00

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Bestandesrechnung per 31.12.2003

Konto Konto	Bezeichnung Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2003	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2003
			Soll	Haben	
<b><u>2</u></b>	<b><u>Passiven</u></b>	<b><u>10 686 112.62</u></b>	<b><u>7 696.55</u></b>	<b><u>723 819.05</u></b>	<b><u>11 402 235.27</u></b>
<b><u>20</u></b>	<b><u>Fremdkapital</u></b>	<b><u>2 256 606.25</u></b>	<b><u>7 696.55</u></b>	<b><u>108 026.45</u></b>	<b><u>2 356 936.30</u></b>
<b><u>200</u></b>	<b><u>Laufende Verpflichtungen</u></b>	<b><u>13 917.95</u></b>	<b><u>899.25</u></b>	<b><u>121.30</u></b>	<b><u>13 140.00</u></b>
<b><u>2001</u></b>	<b><u>Depotgelder</u></b>	<b><u>13 748.40</u></b>	<b><u>729.70</u></b>	<b><u>25.70</u></b>	<b><u>13 044.40</u></b>
2001 01	Grabfonds Elsa Herzog	3 451.70	159.70	25.70	3 317.70
2001 02	Rathauskeller	400.00			400.00
2001 03	Munihubelhütte	9 896.70	570.00		9 326.70
<b><u>2009</u></b>	<b><u>Uebrige</u></b>	<b><u>169.55</u></b>	<b><u>169.55</u></b>	<b><u>95.60</u></b>	<b><u>95.60</u></b>
2009 02	Diverse Gebührenkassen	169.55	169.55	95.60	95.60
<b><u>202</u></b>	<b><u>Langfristige Schulden</u></b>	<b><u>3 800.00</u></b>	<b><u>3 800.00</u></b>		
<b><u>2025</u></b>	<b><u>Zinsloses Darlehen</u></b>	<b><u>3 800.00</u></b>	<b><u>3 800.00</u></b>		
2025 01	Darlehen aus Agrarfonds für Hof im Hinteren Riedtal	3 800.00	3 800.00		
<b><u>203</u></b>	<b><u>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</u></b>	<b><u>2 230 891.00</u></b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>99 905.15</u></b>	<b><u>2 330 796.30</u></b>
<b><u>2033</u></b>	<b><u>Stiftungen</u></b>	<b><u>2 156 748.90</u></b>		<b><u>62 388.15</u></b>	<b><u>2 219 137.00</u></b>
2033 01	Spenden- und Legatenfonds (Anfangsbestand Fr. 59 890.--)	171 487.10		342.75	171 829.85
2033 02	Stipendienfonds (Anfangsbestand Fr. 35 300.--)	122 900.70		245.65	123 146.35
2033 03	W. Müller-Rychner-Fonds (Anfangsbestand Fr. 122 500.--)	123 885.55		247.60	124 133.15
2033 04	Straehl-Imhoof-Fonds (Anfangsbestand Fr. 1 000 000.--)	1 006 887.50			1 006 887.50

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Bestandesrechnung per 31.12.2003

Konto Konto	Bezeichnung Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2003	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2003
			Soll	Haben	
2033 05	Elsa Herzog-Fonds (Anfangsbestand Fr. 674 215.--)	731 588.05	0.05	1 462.20	733 050.20
2033 06	Waldtraut Hunziker (Anfangsbestand Fr. 60 089.95)			60 089.95	60 089.95
<b><u>2035</u></b>	<b><u>Zuwendungen</u></b>	<b><u>74 142.10</u></b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>37 517.00</u></b>	<b><u>111 659.30</u></b>
2035 02	Museumsfonds	49 831.20		37 517.00	87 348.40
2035 03	Vogelschutzreservatsfonds	9 860.20			9 860.20
2035 05	Erbschaft Stonig	14 450.70			14 450.70
<b><u>204</u></b>	<b><u>Rückstellungen</u></b>	<b><u>5 000.00</u></b>		<b><u>8 000.00</u></b>	<b><u>13 000.00</u></b>
<b><u>2040</u></b>	<b><u>Rückstellungen der Laufenden Rechnung</u></b>	<b><u>5 000.00</u></b>		<b><u>8 000.00</u></b>	<b><u>13 000.00</u></b>
2040 03	Diverse Rückstellungen	5 000.00		8 000.00	13 000.00
<b><u>205</u></b>	<b><u>Transitorische Passiven</u></b>	<b><u>2 997.30</u></b>	<b><u>2 997.30</u></b>		
<b><u>2059</u></b>	<b><u>Uebrige</u></b>	<b><u>2 997.30</u></b>	<b><u>2 997.30</u></b>		
2059 01	Transitorische Passiven	2 997.30	2 997.30		
<b><u>23</u></b>	<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b><u>8 429 506.37</u></b>		<b><u>615 792.60</u></b>	<b><u>9 045 298.97</u></b>
<b><u>239</u></b>	<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b><u>8 429 506.37</u></b>		<b><u>615 792.60</u></b>	<b><u>9 045 298.97</u></b>
<b><u>2390</u></b>	<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b><u>8 429 506.37</u></b>		<b><u>615 792.60</u></b>	<b><u>9 045 298.97</u></b>
2390 01	Eigenkapital	8 429 506.37		615 792.60	9 045 298.97



## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzungswert AVA	Bilanzwert 31.12.03
<b>Gebäude und Grundstücke in der Gemeinde Zofingen</b>								
Pächterhaus	Riedtalstrasse	L	265		2310 )	30 502	663 000 )	404 960
Hühnerhaus	Riedtalstrasse	L	265	43	1466 )		32 000 )	
Scheune	Riedtalstrasse	L	1071	44	2183 )		)	
Schweinstallung	Riedtalstrasse	L	1071	44	1146 )		441 000 )	
Ackerland	Riedtal Weid	L	1072	47		761		1 522
Hausplatz, Garten, Baumg.	Hint. Riedtal/Riedtalstrasse	L	1384	2042		1 485		2 970
Land	Hinteres Riedtal	L	68	1462		15 904		31 808
Wiese und Wald	Hinteres Riedtal	L	2025	2606		29 332		58 664
Hausplatz, Ackerland	Riedtalstrasse	öBA	769	54		16 265		32 530
Reutenland	Bottenwilerstrasse	W2	1143	105		ca. 5 700		570 000
Ackerleutengebäude	Vordere Hauptgasse	A	1154	675	398	177	1 761 000	1 250 400
Mehrfamilienhaus	Bäregasse 7	A	701	762/63	531A	252	1 301 000	1 264 800
Grabengartenparking	Parkplatz	A		3395	701			31 200
Stiftsgebäude	Hintere Hauptgasse	A		825	509	149	2 003 000	569 200
Metzgerzunftgebäude	Niklaus Thut-Platz	A		877	244		1 014 000	619 200
Alter Landjägerposten	Niklaus Thut-Platz	A		1791	502	130	377 000	254 800
Wohnhaus	Bottensteinerstrasse 21	L	271	94	804	1 419	525 000	288 000

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzungswert AVA	Bilanzwert 31.12.03
Forstackerareel	Strengelbacher-/Güterstrasse	WG3	1151	1311		6 487		1 556 880
Holzmagazin		WG3	1151	1311	79		152 000	
Holzmagazin		WG3	1151	1311	292		131 000	
Forsthaus		WG3	1151	1311	845		960 000	
<b>Grundstücke in der Gemeinde Oftringen</b>								
Ackerland	Safenwiler-/Bündtenstrasse	öBA	1398	485		18 010		36 020
Ackerland	Safenwiler-/Aarburgerstrasse	öBA	1399	548		82 618		544 635
Ackerland	Ruhbank	WG3	1405	1961		2 865		28 700
<b>Grundstücke in der Gemeinde Wikon</b>								
Acker/Wiese	Galgenberg			501		1 682	Katasterwert 400	3 363
Land	Hinteres Riedtal			525		15 421	4 500	30 842
Land	Hinteres Riedtal			520		54 943	24 000	109 886
<b>Bilanzwert per 31. Dezember 2003</b>								<b>7 690 380</b>

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
<b>A. GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE</b>							
<b>Gebäude in Zofingen</b>							
Rathaus		A	1159	877	245	959	6 925 000
Rathaus-Weibelwohnung		A	1159	877	246		1 019 000
Rathaus-Hinterhaus		A	1159	877	247		429 000
Pulverturm		A	1162	975	135A	147	2 450 000
Holzmagazin	Forstacker	WG3	1151	1311	79 )		150 000
Holzmagazin	Forstacker	WG4	1151	1311	292 )		129 000
Grundstück (ehemals Viehannahmehütte)	Forstacker	WG5	1151	1311	)	6 487	
Forsthaus	Forstacker	WG6	1151	1311	845 )		1 100 000
Grundstück (ehemals Holzmagazin)	Forstacker	WG3	1151	1311	)		
Römerhaus	beim Römerbad	öBA	1627	2266	62	3 718	395 000
Römerhaus	beim Römerbad	öBA	1627	2266	63		407 000
Forsthütte	Munihubel	W			933		118 000
<b>Grundstücke in Zofingen</b>							
Acker und Wiese	Heiternplatz/Bottensteinerstrasse	L	797	92		13 925	
Reuten, Allmend und Wege	Heiternplatz/Bottensteinerstrasse	L	1141	93		31 875	
Reuten	Heiternplatz, Brunngraben	L	1142	97		7 330	
Reuten und Wege	Brunngraben, Bottenwilerstrasse, Philosophenweg	L	1143	105		ca. 43747	
Lindengeviert, Reuten, Allmend	Heiternplatz	G	403	1413		163 969	
Wildpark, Baanwald und Mattland	Heiternplatz, Wildpark	G	1552	1412	85	6 100	166 000
Wildparkareal	Buggeliloch	G	456	1634		10 901	
Mattland und Wege	Schützenmatte / General Guisan-Strasse	GG	1169	1478		7 487	
Ackerland	Haldenweiher	G	340	1585		13 131	
Matt- & Ackerland, Weg und Bach	Rebberg-, Rosengartenstrasse,						

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
Baumgarten und Ackerland	Amslergut	G	597	1807		10 591	
Wiesland	Brunngrabenstrasse	L	1748	2387		16 454	
Garten	Kirchmoos	G	1747	2423		2 417	
	General Guisan-Strasse	GG	1164	983		113	
<b>Gebäude und Grundstücke im Ortsteil Mühlethal</b>							
Baumgarten, Ackerland, Schopf	Im Seiler	GG	145	153	210	4 243	11 000
Ackerland, Wald und Weg	Im Seiler		138	174		5 297	
Ackerland	Nüchtern		141	175		3 620	
Ackerland, Wald und Weg	Nüchtern		142	176		12 319	
Ackerland und Wald	Seiler		146	173		5 400	
Wiese und Stampfiweiher	Oeltrotten		153	84		2 160	
Wiese und Strasse	Zegli, Bündtenmatt, Kohlmatt		155	129		4 888	
Wiese und Strasse	Seiler		155	148		1 090	
<b>Gebäude in Murgenthal</b>							
Forsthütte Boonwald	Höchweg östlich	W			860		29 000
Forsthütte Boonwald	Höchweg westlich	W			861		24 000
Forsthütte Boonwald	Kohlgrubenweg	W			940		29 000
<b>Gebäude und Grundstücke in Oftringen</b>							
Forsthütte Bühnenberg	Musterplatz	W			1708		23 000
Forsthütte Bühnenberg	Pflanzgarten	W			1865		30 000
Bündten	Ruhbank		1406	479a		30	

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
<b>Gebäude in Strengelbach</b>							
Forsthütte Ramoos	Kiesgrube	W			750		2 000
Forsthütte Ramoos	Hasenstand	W			751		50 000
<b>Gebäude in Vordemwald</b>							
Forsthütte Probstholz	Pflanzgarten	W			280		77 000
Forsthütte Boonwald	Scheurerweg	W			365		20 000
Forsthütte Unterwald	Oeschlisweiher	W			385		134 000
<b>Gebäude und Grundstücke in Wikon</b>							
Forsthütte Baan	Ochsentanne	W	511		215 )		20 000
Forsthütte Baan	Riedtalhalde	W	511		216 )	49	28 000
Acker, Wiese	Galgenberg		501			1 672	
Schöpfli	Galgenberg	W	501			10	
<b>B. WALD</b>							
<b>in Zofingen</b>							
Wald	Baan, Munihubel, Rottannhubel etc.	W	147	1463		849 670	
Wald und Weg	Riedtal, Galgenberg	W	959	70		34 161	
Wald	Baan, Kohler, Höfen, Martinsgraben	W	1138	1127		661 468	
Wald und Weg	Riedtal	W	1139	53		2 047	
Wald	Riedtal	W	1140	55		632	
Wald	Baan, Munihubel, Rottannhubel	W	1176	1947		615 680	

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
<b>im Ortsteil Mühlethal</b>							
Wald und Weg	Hochwacht	W	20	107		3 988	
Wald und Weg	Sonnenwand	W	49	123		13 513	
Wald	Im Seiler	W	57	179		3 915	
Wald	Rothenberghalde, Steinenwäldli	W	150	186		81 859	
Wald	Nüchtern, Hochweid, Stöckweid	W	151	187		142 127	
<b>in Murgenthal</b>							
Wald	Westermooos	W	1040	1017		121 564	
Wald	Boowald	W	1041	1019		1 708 491	
Wald	Stich	W	1042	1021		180 445	
<b>in Oftringen</b>							
Wald	Bühnenberg	W	1400	940		984 568	
<b>in Rothrist</b>							
Wald	Gländ	W	1307/1868	594/1977		113	
<b>in Strengelbach</b>							
Ackerland und Wald	Wüestmatt	W	235	458		6 756	
Wald	Schönbühl	W	493	459		268 271	
Wald	Ramoos	W	494	523		1 667 154	
<b>in Vordemwald</b>							
Wald	Gländ, Rümliisberg, Kratzern	W	499	528		3 369 293	
Wald	Probstholz, Moorenhubel, Geissbach	W	500	529		440 079	
Wald	Weiergut, Stockmatt, Kapf	W	501	545		2 151 308	

## Ortsbürgergemeinde Zofingen

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
<b>in Wikon</b>							
Wald	Bottenstein	W	541			150	
Wald	Galgenberg	W	501			298 040	
Wald	Eichbüel	W	511			710 490	
Wald	Spittelholz	W	567			100 375	
<b>Total Fläche Wald</b>						<b>14 416 157</b>	

## **Abrechnung über Verpflichtungskredite**

**Keine**



## **Anträge des Stadtrates**

Der Stadtrat stellt im Einvernehmen mit dem Ortsbürgerausschuss der Ortsbürgergemeindeversammlung folgende

### **Anträge:**

1. Der Geschäftsbericht 2003 (erster Teil) sei zu genehmigen.
2. Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Ortsbürgergemeinde pro 2003 (zweiter Teil) sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.

Zofingen, 5. Mai 2004

IM NAMEN DES STADTRATES ZOFINGEN

Der Stadtammann

Der Stadtschreiber II

*Urs Locher*

*Thomas Gloor*

## **Titelbild**

Eingangportal des Museums während der Sanierung  
(Foto: Hubert Koller, Stadtbauamt)